

Sommer predigt reihe

▶ Evangelische Kirchen Ludwigsburg 2022

Gemeinsam ist eins weniger allein

Sommerpredigtreihe der Evangelischen Kirchen Ludwigsburg 2022

Gemeinsam ist eins weniger allein

Beziehungsgeschichten der Bibel

vom 31.07. bis 11.09.2022

während der 7 Sonntage der Sommerferien



▶ Die Sommerpredigtreihe ist eine Initiative der Evangelischen Kirchengemeinden Ludwigsburg.

Weitere Informationen unter www.meinekirche.de

„gemeinsam ist eins weniger allein“ Beziehungsgeschichten der Bibel

Im Sommer 2022 wird es in unseren Kirchen „beziehungsweise bunt“. In unserer Sommerpredigtreihe geht es dieses Jahr um Beziehungsgeschichten.

Was passiert, wenn sich Menschen begegnen und Leben teilen, in der Bibel und in unserer Zeit, in Familien und Freundeskreisen oder ganz anders?

Von Vätern, Müttern, Kindern, Geschwistern, Omas, Opas und Enkelkindern, Ehe- und Liebespaaren, Verwandten und Freundschaften, von Adam und Eva bis heute hören Sie in unseren Gottesdiensten in den Sommerferien. Jeden Sonntag ein neues Thema, andere Geschichten, von Verschiedenen gepredigt – und immer beziehungsreich!

Die Sommerpredigtreihe 2022 wird so groß wie nie zuvor: An 7 Sonntagen, in 11 Kirchen können Sie 20 Predigerinnen und Prediger erleben.

Wann, wo, von wem, welche Predigt, das finden Sie auf dem Predigtplan „Termine * Orte * Kirchen * Personen“.

► Termine * Orte * Kirchen * Personen

	9:30 Auferstehung 11:00 Kreuz	9:30 Frieden 11:00 Stadt	10:00 Erlöser	10:00 Grünbühl	9:30 Pflugfelden	10:00 Olßweil	10:00 Eglosheim	10:00 Hoheneck	10:00 Neckar- weihingen
31.7.22	Kirsch	Vinçon	Stricker	Münd	Fischer-Braun	Werner	Haas	C. Hörnig	Braun
07.8.22	Vogt	FK Braun SK Nagel	Werner	Haas	Kirsch	Römer	Seiler-Thies	Schlatter	18:00 GoSp
14.8.22	Braun	Vogt	Römer	Schlatter	Gern	Fischer- Braun	GoSp	Kirsch	Haas
21.8.22	Nagel	C. Hörnig	GoSp	Kirsch	Haas	GoSp	Gern	Th. Hörnig	Vogt
28.8.22	Vinçon	Digel	Wendte	Kaupp	Stricker	Bott	Th. Hörnig	Gern	C. Hörnig
04.9.22	Bott	Werner	Münd	Stricker	GoSp	Wendte	Kaupp	Seiler-Thies	18:00 Seiler-Thies
11.9.22	Kaupp	FK. Wendte 10:00 SK in kath. Kirche	Seiler-Thies	Th. Hörnig	Bott	Stricker	Münd	Vinçon	Digel

Ziemlich allerbeste Freunde:

David und Jonathan

(1./2. Samuel)

Große Gefühle sind im Spiel, es geht um Macht und Moral, und eine Männerfreundschaft, die „wunderbarer als Frauenliebe“ ist. Unglaublich, aber wahr: aus der Bibel!

Hochschulpfarrer Stephan Seiler-Thies

Backen oder beten – Maria und Marta

(Lk10)

Was ist wichtig? Lieber tätig sein als kontemplativ? Wie gehen wir mit unserem Glauben um und was machen wir daraus? Sind backen und beten wirklich solche gegensätzlichen Aktivitäten?

Pfarrer Martin Haas, Pflugfelden

Konkurrenz zwischen Frauen – Sarah und Hagar

(Genesis 16,1-16)

Konkurrenz zwischen Frauen.... Viel lieber reden wir doch über Frauenpower und Solidarität. Doch es gibt auch Konkurrenz. Wie gehen wir damit um? Wie befreien wir uns aus Konkurrenzkämpfen?

Pfarrerinnen Dajana Römer, Oßweil-Ost

Johannes der Täufer: Wunschkind alter Eltern, Aussteiger und Wegbereiter Jesu

Elisabeth und Zacharias waren alt geworden und die ersehnten Kinder ausgeblieben. Plötzlich aber war alles anders. Von der wundersamen Geburt und der Namensgebung von Johannes dem Täufer.

Pfarrer Michael Vinçon, Auferstehungskirche

Der Stammbaum Jesu

Matthäus 1, 1-17

„Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm!“ so sagt man, und „Brüder und Schwestern sucht man sich nicht aus, sondern die hat man.“ Einblicke in Jesu Familiengeschichte und was es für die Familie Gottes austrägt.

Pfarrerinnen Christina Hörnig, Referentin beim Dekan

Hiobs Kinder

Hiob 42, 10-16.

Hiob, der sprichwörtlich alles verliert, Besitz, Kinder, Gesundheit. Hiob, der am Ende alles und mehr zurückbekommt. Ein Bericht mit fadem Beigeschmack? Eine Wiedergutmachung? Ein Wunder?

Prof. Dr. theol. habil. J. Thomas Hörnig

Adam und Eva

(1. Mose 3)

Adam und Eva sind im Paradies nicht allein. Eine mischt ihr Leben auf: die Schlange. Eine Beziehungsgeschichte von Freiheit, Verantwortung und Schuld – mit Fortsetzung jenseits von Eden.

Pfarrerinnen Angelika Gern, Eglosheim

David, Nabal und Abigail

(1. Samuel 25)

Er ist aufstrebend und lässt seiner Wut freien Lauf. Der andere ist habgierig und ein Tor. Sie ist klug und verhindert eine kriegerische Auseinandersetzung. Eine dramatische Geschichte, die das Leben schreibt.

Pfarrerinnen Dorothea Schlatter, Grünbühl

Jesus und Maria Magdalena

(Johannes 20, 11-18)

Sie ist eine der wenigen Frauen, die als Jüngerin mit Namen genannt ist. Eigentlich sind es nicht viele Begegnungen der beiden – doch das reichte, um die Phantasie vieler in Gang zu setzen. Was da wohl lief?

Pfarrerinnen Carola Münd, Eglosheim

Kain und Abel

(1. Mose 4)

Kain und Abel sind Brüder. Ihre Geschichte: Eine Katastrophe. Und wir? Gehen zurück an den Anfang. „Abel steh auf / es muss neu gespielt werden“ (Hilde Domin). Eine Tatortbesichtigung.

Dekan Michael Werner, Ludwigsburg

Paulus und Barnabas

(Apg 15,36ff)

Sie waren miteinander unterwegs, hatten beeindruckende Erlebnisse, ein scheinbar unzertrennliches Team. Wegen eines Verwandten kam es zum Streit und schließlich ging jeder seinen Weg – ist/war so viel Eifer nötig?

Pfarrer Joachim Stricker, Erlöserkirche

Jakob und Esau

Unterschiedlicher könnten sie nicht sein, die Zwillinge Jakob und Esau. Uneiniger könnten sie nicht sein, ihre Eltern Isaak und Rebekka. Ein Sohn ist ein Betrüger, der andere droht mit Mord... der Stoff, aus dem Familiengeschichten sind!

Pfarrerinnen Gisela Vogt, Friedenskirche

Wenn Beziehungen krank machen – Elia und Isebel

(1. Kön 19,1-13a)

Königin Isebel wollte dem Propheten Elia an den Kragen. Er wiederum ging auch nicht zimperlich mit dem Umfeld seiner Widersacherin um. Was hilft, wenn einen Beziehungen an die eigenen Grenzen bringen?

Pfarrer Olaf Digel, Neckarweiningen

Liebe kann Sünde sein – #MeToo Batseba

Er ist König. Sie ist eine hübsche Frau. Der König nimmt sich, was er begehrt und dabei geht er, wenn es sein muss, über Leichen. Nicht nur der Ehemann stirbt ...

Pfarrerinnen Eveline Kirsch, Hoheneck

Unerwiderte Liebe – Josef und die Frau des Potiphars

„Suleika“- Verführerin. Diesen Namen bekam die Frau des Potiphars in der außerbiblischen Literatur. Aber Josef ließ sich nicht verführen. Ungeschminkt berichtet die Bibel von Folgen unerfüllter Liebe.

Pfarrerinnen Birgit Braun, Kreuzkirche

Timotheus und Paulus

Vieles ist der engste Mitarbeiter des Paulus für ihn gewesen: Gehilfe, Stellvertreter, Glaubens- und Leidensgenosse, Netzwerker, Nachfolger. Von geteilter Berufung und der Kraft aus der zweiten Reihe.

Pfarrer Leonard Nagel, Ludwigsburg

Isaaks Bindung

(Genesis 22)

Gott schickt Abraham nach Jerusalem, um ihn zu prüfen. In vielen Bibelübersetzungen steht über diesen Versen: „Abrahams Opfer“. Um was geht es hier?

Pfarrer Albrecht Fischer-Braun, Ludwigsburg

Sie konnten zusammen nicht kommen – Jesus und der reiche Jüngling

(Mk 10,17-27)

Er blieb ohne Namen. Er wollte alles richtig machen, ehrgeizig und konsequent. Es ging ihm um nicht weniger als den Himmel und blieb sich doch die Antwort auf die Frage schuldig, was das Leben reich macht.

Pfarrer Freimut Bott, Oßweil

Rätselhaft schön – Funkenschlag zwischen König Salomo und der Königin von Saba

Es stockt der Atem: Das Treffen zweier Königshäuser (1. Könige 10,1-13) zeigt sich als eine Geschichte voller Staunen und Geheimnis. Fremdheit, die anlockt: Was lauschen wir an der angelehnten Tür?

Pfarrer Steffen Kaupp

Zwei ungleiche Brüder führen in die Freiheit – Mose und Aaron

(2. Mose)

Der eine kann glänzend reden. Der andere stottert. Der eine liebt den großen Auftritt und baut ein Goldenes Kalb. Der andere geht auf den Berg, hin zum nicht fassbaren Gott. Doch es braucht beide, um in die Freiheit zu führen.

Pfarrer Martin Wendte, Friedenskirche